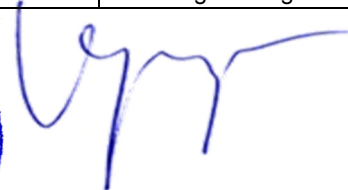
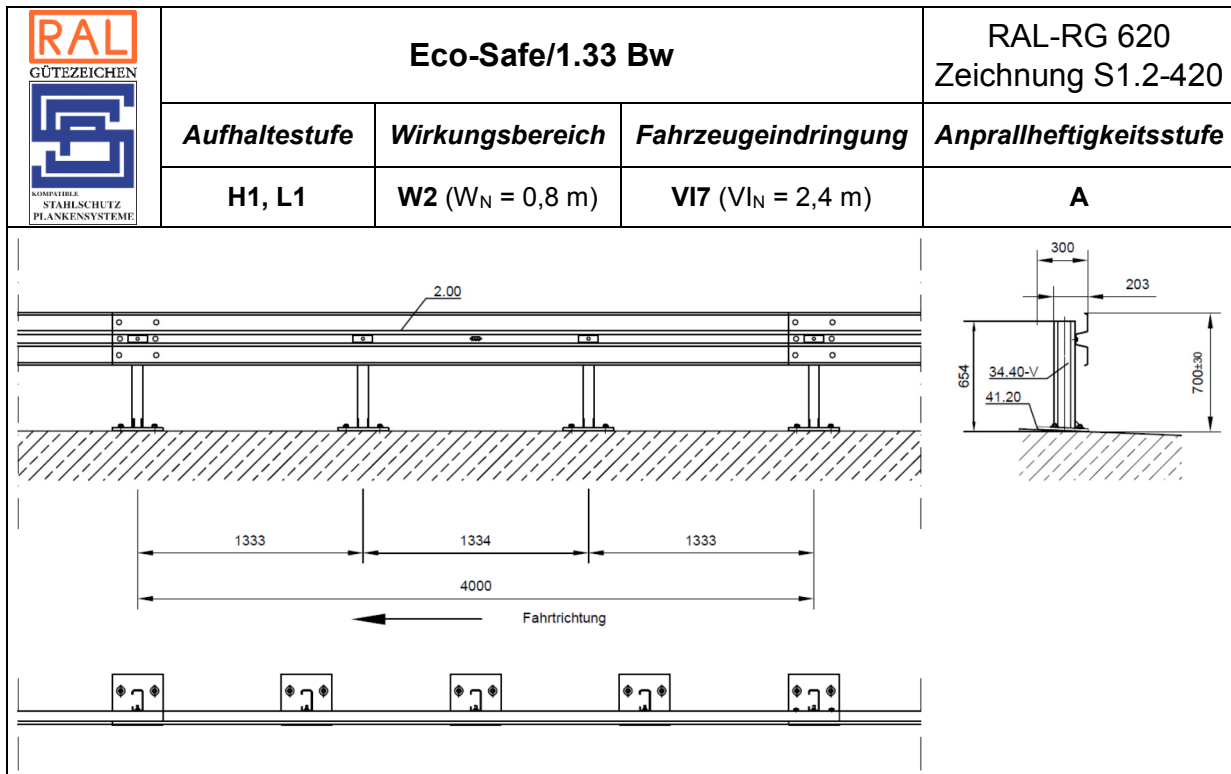


Die einseitige Stahlschutzeinrichtung für den Einsatz auf Bauwerken besteht aus korrosionsgeschützt ausgeführten Bauteilen nach RAL-RG 620. Die Länge der Holme und Pfosten bestimmen das Format eines Elementes. Das System ist gekennzeichnet durch einen Pfostenabstand von 1,33 m und die 4 m langen Holme. Die Pfosten sind mit je 4 Verbundankern oder verschraubt mit einbetonierten Fertigteilankern auf der Brückenkappe befestigt. Die Schutzplankenholme überlappen und sind mit mehrfachen Schraubenverbindungen fixiert. Die Schutzplankenholme werden direkt an den Pfosten befestigt.

Systembezeichnung	Eco-Safe/1.33 auf Bauwerk		
Abgekürzte Systembezeichnung / TÜL-Nr.	Eco-Safe Bw	1143	
Erstprüfung	TB11	TU Graz, VSI-SSP16002	
	TB32	TU Graz, VSI-SSP16003	
Treibhauspotential GWP je lfd. m Systemlänge	35,7 kg CO ₂ -Äq. (Ökobilanz EPD-SSS-20150286-IBE1-DE)		
Breite des Systems	0,30 m		
Höhe des Systems ab Fahrbahnoberkante	0,80 m		
Länge der Systemelemente / -baugruppen	4,00 m		
Gewicht je lfd. m Systemlänge	Profil A: 25,7 kg/m; Profil B: 24,7 kg/m		
Anprallheftigkeit	ASI = 0,9	THIV = 31 km/h	
Maximale seitliche Position des Systems	0,6 m		
Dynamische Durchbiegung (normalisiert)	0,5 m		
Mindestlänge	36 m		
Systemgründung	auf Brückenkappe/Bauwerk verankert		
Bauwerkslasten nach EN 1991-2, 4.7.3.3(1)	Lastklasse B: H = 150 kN *, V = 160 kN *; Faktor f = 1,0		
lokaler char. Widerstand n. EN 1991-2, 4.7.3.3(2)	M = 28,3 kNm; Q = 51,4 kN (1,25-fache Werte)		
Abspannungen, Verankerung am Anfang/ Ende	---		
Weitere geprüfte Aufhaltestufe	H1, L1 (TÜL-Nr. 1144)		
Zugehörige Anfangs-/Endkonstruktion / TÜL-Nr.	---		
Zugehörige Übergangskonstruktionen (RAL-Zeichnung Nr / TÜL-Nr.)	an Eco-Safe/1.33 an SR ES/1.0 an ESP+ W1	ohne RAL-Zeichng. ohne RAL-Zeichng. ohne RAL-Zeichng.	5043 5047 5108
Bemerkungen	* Werte auf Grundlage der Messergebnisse auf der sicheren Seite liegend abgeschätzt		



Die einseitige Stahlschutzeinrichtung für den Einsatz auf Bauwerken besteht aus korrosionsgeschützt ausgeführten Bauteilen nach RAL-RG 620. Die Länge der Holme und Pfosten bestimmen das Format eines Elementes. Das System ist gekennzeichnet durch einen Pfostenabstand von 1,33 m und die 4 m langen Holme. Die Pfosten sind mit je 4 Verbundankern oder verschraubt mit einbetonierten Fertigteilankern auf der Brückenkappe befestigt. Die Schutzplankenholme überlappen und sind mit mehrfachen Schraubenverbindungen fixiert. Die Schutzplankenholme werden direkt an den Pfosten befestigt.

Systembezeichnung	Eco-Safe/1.33 auf Bauwerk		
Abgekürzte Systembezeichnung / TÜL-Nr.	Eco-Safe Bw	1144	
Erstprüfung	TB11	TU Graz, VSI-SSP16002	
	TB42	TU Graz, VSI-SSP16001	
Treibhauspotential GWP je lfd. m Systemlänge	35,7 kg CO ₂ -Äq. (Ökobilanz EPD-SSS-20150286-IBE1-DE)		
Breite des Systems	0,30 m		
Höhe des Systems ab Fahrbahnoberkante	0,80 m		
Länge der Systemelemente / -baugruppen	4,00 m		
Gewicht je lfd. m Systemlänge	Profil A: 25,7 kg/m; Profil B: 24,7 kg/m		
Anprallheftigkeit	ASI = 0,9	THIV = 31 km/h	
Maximale seitliche Position des Systems	0,8 m		
Fahrzeugeindringung	2,4 m		
Dynamische Durchbiegung (normalisiert)	0,6 m		
Mindestlänge	36 m		
Systemgründung	auf Brückenkappe/Bauwerk verankert		
Bauwerkslasten nach EN 1991-2, 4.7.3.3(1)	Lastklasse B: H = 150 kN *, V = 160 kN *; Faktor f = 1,0		
lokaler char. Widerstand n. EN 1991-2, 4.7.3.3(2)	M = 28,3 kNm; Q = 51,4 kN (1,25-fache Werte)		
Abspannungen, Verankerung am Anfang / Ende	---		
Weitere geprüfte Aufhaltestufe	N2 (TÜL-Nr. 1143)		
Zugehörige Anfangs-/Endkonstruktion / TÜL-Nr.	---		
Zugehörige Übergangskonstruktionen (RAL-Zeichnung Nr / TÜL-Nr.)	an Eco-Safe/1.33	ohne RAL-Zeichng.	5042
	an SR ES/1.0	ohne RAL-Zeichng.	5046
Bemerkungen	* Werte auf Grundlage der Messergebnisse auf der sicheren Seite liegend abgeschätzt		

